

Aktuelles aus den Gemeinden

Nichtamtlicher Teil

Kultur - Sport - Vereinsleben

Gottesdienste

Katholische Gottesdienste:

Klein-Winternheim: So 11 Uhr Eucharistiefeier. Mi 8 Uhr Laudes; 8.30 Uhr Eucharistiefeier.

Nieder-Olm: Sa 14 Uhr Trauung des Paares Matthias Magin und Eva-Maria Seitz. So 10.45 Uhr Eucharistiefeier. Di 16.45 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz. Fr 15 Uhr Eucharistiefeier der kath. Fachhochschule.

Ober-Olm/Essenheim: In der Ferienszeit werden montags, donnerstags, freitags um 7 Uhr Laudes, um 18 Uhr Rosenkranz und um 18.30 Uhr Vesper gebetet. So 9.30 Uhr Eucharistiefeier; 14 Uhr Taufe des Kindes Elena Ahlers; 18 Uhr Rosenkranz und Vesper. Di 7 Uhr Laudes; 17.30 Uhr Rosenkranzgebet, 18 Uhr Eucharistiefeier, beides in der Kapelle. Mi 13 Uhr Ausflug der Senioren.

Sörgenloch: So 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

Stadecken-Elsheim/Jugenheim: Di in Elsheim: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet, 19 Uhr Eucharistiefeier, 20 Uhr Kirchenchorprobe im Haus Mauritius.

Zornheim: Sa 18 Uhr Eucharistiefeier. So 14 Uhr Taufe der Kinder Giulia Greco und Jannic Darius. Di 19 Uhr Herz-Jesu-Andacht. Mi 18 Uhr Eucharistiefeier. Do 18 Uhr Rosenkranzgebet.

Evangelische Gottesdienste:

Essenheim: Do 9-12.30 Uhr Öffnungszeiten Pfarrbüro, Sprechstunde von Pfarrvikar Simon Meister nach telefonischer Absprache: 88364. Fr 9.30-11 Uhr Babygruppe Wingerts-Wichtel für Babys ab ca. 6 Monaten mit Eltern. So 10 Uhr Gottesdienst mit Ordination und Einführung von Pfarrvikar Simon Meister (siehe Hinweis Essenheim, Was sonst noch!) Di 9-12.30 Uhr Öffnungszeiten Pfarrbüro. Mi 14 Uhr Gemeindestammtisch; 16.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum, Raiffeisenstr. 2. Do 9-12.30 Uhr Öffnungszeiten Pfarrbüro.

Jugenheim: So 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Geiß/Fr. Schäfer). Di 16.30 Uhr Gottesdienst im Helferich-Haus (Festsaal).

Nieder-Olm: Öffnungszeiten Gemeindebüro: Di-Fr 9-12 Uhr; Do 15-18 Uhr. In den Sommerferien entfällt der Konfirmandenunterricht. Für die Gruppen

sind die regulären Zusammenkunftszeiten angegeben, doch treffen sich diese in den Sommerferien nur nach Absprache! Fr 17 Uhr Pfadfinder Sippe Galadriel (Mädchen) im Juhubuhaus; 19.30 Uhr Führerrunde und Älterenrunde der Pfadfinder, Ort nach Absprache. So 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen. Mo 18.15 Uhr Pfadfinder Horte Fangorn, 20 Uhr Kirchenchor, beide im Juhubuhaus. Di 14.30 Uhr Seniorengymnastik; 15 Uhr Seniorennachmittag: Wir feiern Geburtstag; 16.45 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz (Frau Dautermann); 17.30 Uhr Pfadfindersippe (Mädchen+Jungen zwischen 7 u. 10 J.) im Camarahaushaus. Do 17.30 Uhr Pfadfinder Horte Gimli (gemischt) im Haus der Vereine, nach Absprache.

Ober-Olm/Klein-Winternheim: So 10 Uhr Gottesdienst, ev. Kirche in Ober-Olm. Di 15 Uhr Kaffeetrinken in der Seniorenresidenz „Im Nieder-Olmer Pfad“ mit unseren Senioren. Do 19.30-23 Uhr Ferien-Sommerauschank Haus Ritzinger Kl.-Winterh.

Sörgenloch:

Stadecken-Elsheim: So 10.30 Uhr Elsheim, Gottesdienst. Di 9-12 Uhr Bürozeit Pfarramt, MLH, Schulstr. 10,

Tel.: 06130/ 6425; 17-19 Uhr Sprechstunde Pfarrer Rohmann, MLH. Mi 9-12 Uhr Bürozeit Pfarramt, MLH; 20 Uhr Probe Ev. Kirchenchor Stadecken Burg Stacked.

Zornheim: So 9.30 Uhr Gottesdienst (Präd. Berger-Dürr). Mo 9 Uhr Spielkreis I. Mi 14 Uhr Pfarrbürozeit bis 16.30 Uhr. Do 9 Uhr Spielkreis I. Während der Sommerferien finden die Gruppen und Kreise nach Absprache statt.

Stadtmission Wörrstadt: Osterstr. 32, Udenheim; Gottesdienst mit Kinder-Gottesdienst „Schatzinsel“ (3-10 J.) und „Fischlis“ (10-14 J.) So 10 Uhr; Krabbelkreis „KrabbelBabbel“ für Eltern mit Kindern von 0-3 J. Mittwoch 9.30 Uhr (2. u. 4. Mittwoch im Monat); Jugendkreis Kontakt Tel. 0 67 32 / 93 89 95; Seniorentreff Fr 15.00 Uhr (14-tägig; in den ungeraden Wochen); Biblischer Unterricht Fr 17 Uhr; Kleingruppen/Hauskreise in Partenheim, Saulheim und Wörrstadt. Fahrdienste z.d. Veranstaltungen nach Absprache. Infos bei Gemeinschaftspastor Matthias Löffler, Tel. 06732/62549. Termine im Internet: www.stadtmission-woerrstadt.de

Verbandsgemeinde

Infos Ihrer Verbandsgemeinde

Halt für Kinder aus belasteten Familien Neues Gruppenangebot startet Ende September

Kinder von psychisch- oder suchtbelasteten Eltern haben häufig Probleme in ihrer Entwicklung. Durch Überforderung oder aufgrund unzureichender Befriedigung kindlicher Bedürfnisse stehen sie oftmals im Abseits. Im Rahmen des Gruppenangebotes „KIWI - Wenn die Welt mal Kopf steht“ sollen die Kinder behutsam in ihre kindliche Rolle zurückgeführt werden.

„KIWI“ ist ein Gemeinschaftsprojekt von Reling, der Psychosozialen Beratungsstelle der Verbandsgemeinde Nieder-Olm und der Oppenheimer Suchtberatungsstelle des Diakonischen Werks Mainz-Bingen und wird ab dem 30. September alle 14 Tage in Oppenheim stattfinden. Während der jeweils zweistündigen Treffen sollen stabile Kontakte entwickelt werden, welche die Beziehungsfähigkeit der Kinder fördern. Damit einhergehen soll zugleich die Möglichkeit, den eigenen Selbstwert und das eigene Selbstbild positiv zu verändern und zu stärken. Hauptziel ist es, soziale Kompetenzen zu fördern sowie kindlichen Spaß und Freude zu ermöglichen. „Das Angebot ist langfristig angelegt und zeitlich

nicht begrenzt“, so Lena Amin von der Beratungsstelle Reling. Mit „KIWI“ wolle man die Kinder stabilisieren, um langfristig einen Einstieg in die Sucht oder die Entstehung psychischer Krankheiten zu verhindern. Zusätzlich sollen auch die Eltern bzw. die Erziehungsberechtigten entlastet und unterstützt werden. Durch die Betreuung und Förderung der Kinder entstehe für die Eltern ein Freiraum und damit die Möglichkeit, sich intensiver den eigenen Herausforderungen zu widmen oder eigene Wünsche zu verwirklichen. Teilnehmen können bis zu acht betroffene Kinder. Die Teilnahme ist kostenlos. Voraussetzung ist lediglich die Einverständniserklärung der Eltern sowie eine freiwillige Teilnahme des Kindes. In Kooperation mit der Jugendpflege der Verbandsgemeinde Nieder-Olm kann nach Absprache eventuell auch ein Fahrdienst aus der Verbandsgemeinde nach Oppenheim eingerichtet werden.

Nähere Informationen erteilen Lena Amin von der Reling unter 0 61 36 / 92 22 80 oder Niko Blug vom Diakonischen Werk unter 0 61 33 / 57 91 14. G. F.

Euroschlüssel für Behinderten-WCs und Broschüre „Der Locus“ bei VG erhältlich

Seit Kurzem bietet die Verbandsgemeinde Nieder-Olm den so genannten Euroschlüssel an, welcher europaweit

Aktion Tagwerk - Arbeiten für Rusumo

Acht Mädchen der Albert-Schweitzer-Schule in Ingelheim und ein Mädchen des Nieder-Olmer Gymnasiums haben anlässlich der Aktion Tagwerk einen Tag in der Kreisverwaltung mitgearbeitet.

Nicht umsonst und auch nicht unentgeltlich, denn ihr Verdienst wird für ein Projekt in Rusumo (Sektorenverbund Kirehe), der Partnerregion von Mainz-Bingen im afrikanischen Ruanda verwendet. Die landesweite Aktion Tagwerk wird von der Mainzer Hilfsorganisation Human Help Network organisiert.

Jeweils 50 Euro haben die Jugendlichen verdient, indem sie Akten sortiert, Anschreiben kuvertiert, Daten in den PC eingegeben und bei der täglichen Verwaltungsarbeit mitgeholfen haben. Begrüßt wurden sie von Landrat Claus Schick, der ihnen viel Erfolg wünschte und auch darauf hinweist, dass dieser Tag mehr als nur ein Tag für die gute Sache sei. „Ihr habt heute die Chance, auch einmal in den Arbeitsalltag hineinzuschneppen, Erfahrungen zu sammeln und vielleicht ist euch dies später eine Hilfe bei der Jobsuche.“

Text/Foto: Zö.



Zugang zu behindertengerechten Toilettenanlagen bietet. Ab sofort kann man zusätzlich auch die fast 400 Seiten starke Broschüre „Der Locus“ erwerben, welche ca. 9.000 behindertengerechte Toiletten in Deutschland

und dem Ausland aufführt. „Der Locus“ ist zum ermäßigten Preis von 7 EUR (regulär 8 EUR) erhältlich. Der Euroschlüssel kostet 18 EUR. Ausgegeben wird dieser nur an einen beschränkten Personenkreis, der auf

eine besondere behindertengerechte Ausstattung angewiesen ist. Berechtigter zum Kauf eines Euroschlüssels sind Menschen mit Behinderung, die in ihrem Schwerbehindertenausweis

- entweder - unabhängig vom Grad der Behinderung - eines der **Merkmale aG, B, H, BI** eingetragen haben oder
- das **Merkmale G und einen Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 70** eingetragen haben.

Zu diesem Personenkreis gehören in der Regel:

- Blinde
- Sehbehinderte
- schwer Gehbehinderte
- Rollstuhlfahrer
- Stomaträger
- Schwerbehinderte, die hilfsbedürftig sind und gegebenenfalls eine Hilfsperson brauchen
- Multiple Sklerose Erkrankte
- Morbus Crohn Erkrankte
- Colitis ulcerosa Erkrankte
- Menschen mit chronischen Blasen-/Darmleiden

Entsprechende Nachweise über die Kaufberechtigung (Schwerbehindertenausweis bzw. ärztliche Stellungnahme bei Morbus Crohn oder Colitis Ulcerosa) sind beim Erwerb vorzulegen.

Euroschlüssel und „Locus“ sind bei der Verbandsgemeinde Nieder-Olm, Annette Hambach-Spiegler, Pariser Straße 110, 55268 Nieder-Olm, Tel. 0 61 36 / 69 120, erhältlich. G. F.

Was sonst noch

Netzwerk Engagement stellt Info-Flyer vor

Ziel ist Beratung und Vermittlung von Ehrenamtlichen im Landkreis

Mit einem Info-Flyer will das Netzwerk Engagement im Landkreis Mainz-Bingen auf die neu gegründete Beratungs- und Vermittlungsstelle für Ehrenamtliche aufmerksam machen. Wer etwas freie Zeit zur Verfügung hat und eine sinnvolle ehrenamtliche Betätigung sucht, kann sich in Ingelheim nun persönlich beraten lassen. Kostenlos selbstverständlich - in den Räumlichkeiten des Diakonischen Werkes, Binger Straße 218.

Als Ergänzung zur Internet-Datenbank www.netzwerk-engagement.de soll in persönlichen Gesprächen herausgefunden werden, wo der künftige Ehrenamtliche seine Einsatzstelle findet. Die ehrenamtlichen Aufgaben dort sollen Freude machen und ein gutes Gefühl bereiten. „Mit dieser Einrichtung wollen wir für mehr Solidarität in unserer Gesellschaft sorgen“, so Irene Alt, Kreisbeigeordnete. „Wir wollen Menschen dazu anregen, sich für andere zu engagieren und sich gesellschaftlich einzubringen, auch gerne im Kultur- und Umweltbereich. Denn nur mit dieser Unterstützung schaffen wir es künftig, unser Lebensumfeld lebenswert zu erhalten“, betont Alt.

Der Bedarf an Ehrenamtlichen ist da. Vereine, Institutionen, Hilfsorganisationen oder auch Privatpersonen suchen noch nach Freiwilligen, die sich eine Freizeitbeschäftigung wünschen, die neben der Freude, die der Einsatz für andere bereitet, auch einen Lebenswert schafft. Kontakt: Evi Arens, Netzwerk Engagement, Telefon: 0 61 32 /

Realschule Wörrstadt/Rheingrafen-Realschule plus

Namensgebung mit Sommerfest gefeiert

Am Samstag war es endlich so weit. Schüler, Lehrer, Eltern, Förderverein und Schulleiternbeirat hatten gemeinsam das große Sommerfest, das unter dem Motto „Mittelalter“ stand, vorbereitet. Sollte doch die Namensgebung in „Rheingrafen-Realschule plus - Kooperative Realschule Wörrstadt“ - in einem passenden Rahmen gefeiert werden.

Nach der Eröffnungsrede von Schulleiterin Sigrid Grünig und Schulleitersprecher Ralf Winkler konnte das bunte Treiben losgehen. Mittelalterlich gewandete Edelleute, edle Damen, Bauern, Mägde und viele Kinder bevölkerten am Nachmittag die drei Schulhöfe der Realschule, auch eine Hexe fehlte nicht. Es gab Spiele aller Art, eine vom THW aufgebaute und betreute Kletterwand, Stände mit selbst gebasteltem Schmuck, Filzen, Masken, Lederbeuteln, Burgenmodellen und Katapulten. Hunger und Durst konnten mit allerlei Leckerem gestillt werden. Zwei Schmiede zeigten ihre Kunst an einem 150 kg schweren Amboss, Minnetänze wurden unter erfahrener Führung erlernt, eine ganze Schar von Rittern präsentierte prächtige Rüstungen, Kettenhemden, Schwerter und Ritterhelme, eine Ausstellung von mittelalterlichen medizinischen Instrumenten und zwei Musikanten ergänzten das Spektakulum. Die fünften und sechsten Klassen glänzten mit Wissen in einem mittelalterlichen Quiz und auch die beiden schönsten Stände wurden mit „Silbergulden“ belohnt.

Dieses Fest wird sicher allen Akteuren und Besuchern noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Text/Foto: CDern



78 94-14 (nur mittwochs) oder 0 61 32 / 7 87 - 30 01, E-Mail: netzwerk-engagement@diakonie-mainz-bingen.de

M. Wen.

Sommerfest zum 10-jährigen Jubiläum der Seniorenresidenz Nieder-Olm



Unterhielt die Bewohner und Gäste mit einem stimmungsvollen Melodienreigen: Hans Harald

Die Seniorenresidenz hatte zu ihrer sommerlichen Geburtstagsfeier am 27. Juni eingeladen, und viele, viele kamen, um als Angehörige oder Gäste mit den Bewohnern das 10-jährige Jubiläum zu feiern. Und auch Petrus ließ es sich nicht nehmen, mit traumhaftem Sommerwetter seine Erwartung zu machen. Und so hatte es der Bläserchor Nieder-Olm unter der Leitung von Hermann Stadtmüller gar nicht schwer, für die zahlreichen Gäste, die sich schon zum Frühschoppen eingefunden hatten, eine „Bomben-Stim-

mung“ zu erzeugen. Die offizielle Begrüßung wurde durch die Präsenz aller drei bisherigen Heimleiter - Dieter Kral, Christoph Loré, Joachim Schmöckel - zu einem ersten Highlight des Tages. Aus ihren Grußworten und Rückblicken auf die Geschichte des Hauses und des Fördervereins wurde deutlich, dass die Seniorenresidenz nach 10 Jahren eine bemerkenswert positive Bilanz vorweisen kann: Als fest integrierter Bestandteil des öffentlichen Lebens der Verbandsgemeinde ist sie für viele Menschen im hohen Alter eine Heimat geworden und hat damit im Bewusstsein der Bürger einen hohen Stellenwert erlangt. Auf diesem Fundament und mit den vielen Glückwünschen kann sich die Seniorenresidenz mutig und selbstbewusst auf den Weg in die Zukunft machen.

Das geübte Küchenteam unter der Leitung seines „Star-Dirigenten“ Stefan Gräff und der bewährte Grillmeister Walter Dietz ließen das Mittagessen zu einem kulinarischen Höhepunkt werden. Sozusagen als Dessert der Premium-Klasse folgte ein Augen- und Ohrenschauspiel der besonderen Art: Drei jugendliche Paare vom Tanzsport-Club Ingelheim zeigten im phantasievollen Turnier-Outfit mit professionellem Können und natürlichem Charme, wie schön und anmutig Tanzsport sein kann. Standing Ovationen waren der verdiente Lohn für diesen Auftritt.

In seiner Eigenschaft als Geschäftsführer der Trägergesellschaft (GFA) nahm Christoph Loré das Jubiläum zum Anlass, verdiente Mitarbeiter der ersten Stunde mit anerkennenden

Dankesworten und Urkunden zu ehren, nicht ohne auch dem gesamten Personal für sein Engagement zu danken.

Als attraktive Beiträge zum Festprogramm und als echte Publikumsmagnete sind auch die reich bestückte Tombola des Heims und das spannende Gewinnspiel des Fördervereins mit besonders lukrativen Preisen zu nennen. Kaffee und Kuchen wurden schließlich noch „versüßt“ durch einen stimmungsvollen Melodienreigen, den Hans Harald („der fröhliche Hesse“) mit seiner sympathisch-gefühlvollen Stimme präsentierte und damit das Fest langsam ausklingen ließ.

Das Resümee des Tages konnte nur lauten: „So ein Tag, so wunderschön wie heute . . .“ Text/Foto: K. A.

1. Coolness- Training an der IGS in Nieder-Olm



Am Dienstag, 29.6.10 fand die Abschlussveranstaltung des ersten Coolness-Trainings an der IGS in Nieder-Olm statt. Seit Anfang Februar besuchten 15 Schüler der 5. und 6. Klassen vierzehntägig das Coolness-Training an der Schule, das von Jörg Köhler, einem zertifizierten Anti-Aggressivitäts- und Coolness-Trainer und der Schulsozialarbeiterin Anne Matthesius geleitet wurde.

In jeweils drei Schulstunden wurde an bisherigen Verhaltensauffälligkeiten der teilnehmenden Schüler gearbeitet. Nach feststehenden curricularen Bausteinen des Coolness-Trainings (entwickelt von Reiner Gall), das der Konfrontativen Pädagogik entstammt, wurde den Schülern mit verschiedensten Methoden klar gemacht, dass es immer eine andere Möglichkeit gibt, aus als schwierig empfundenen Situationen herauszukommen. Verhaltensalternativen wurden eingeübt und in Provokationstests und Rollenspielen wurden erlebte Probleme nachgestellt und anders gelöst.

Die Kompetenz und Qualifikation der Trainer, die aus der IGS selbst stammen, ist Erfolgsgarant für das gesamte Training. Es gibt kaum eine Schule in RLP, die diese Qualifikation als Anti-Gewalt-Trainer, Aggressionsberater, Gestaltpädagoge, KiKG-Trainer und Erlebnispädagoge in einer Person im Kollegium vorweisen kann und zum Einsatz bringt. Die Schüler wissen sofort, dass das CT im Schulleben verankert ist und innerhalb der 30 Trainingsstunden bleibt genug Zeit, sich verschiedensten Themen konkret und konstruktiv anzunehmen.

Bei der Abschlussveranstaltung wurden den Gästen Inhalte des Trainings praktisch und nachvollziehbar vorgeführt. Einige Übungen führten zu Aha-

Kunst / Kultur Feste / Feiern

Verbandsgemeinde Wörrstadt Armsheim

11. 7. 2010, 20.00 Uhr
Armsheimer Orgelsommer 2010
mit Dan Zerfuß (Worms)
ev. Kirche

Spiesheim

9. 7. 2010, 20.30 Uhr
70er Kerbejahrgang
Comedy mit Begge Peder
„Mir doch egal“
Sängerhalle
Einlass 19.30 Uhr

Wörrstadt-Rommersheim

11. 7. 2010, 11.00 Uhr
„Kultur in der Scheier 1664“
Eröffnungs-Matinee
Aquarelle von Anne Balzer
Mittelgasse 1

**Veranstaltungen der Kultur-
und Weinbotschafter/innen
finden Sie unter [www.kultur-und-
weinbotschafter-rheinhessen.de](http://www.kultur-und-
weinbotschafter-rheinhessen.de)**

Erlebnissen bei den Zuschauern, sie wurden in Situationen hineingebracht, die sie selbst erleben ließen, dass man manchmal Dinge tut, ohne zu wissen warum. Alle Teilnehmer sagten Gedichte auf und zeigten, dass sie es gelernt haben, ganz ruhig und cool schwierige Momente auszuhalten. Ebenso gab jeder Schüler ein kurzes Versprechen - und das vor dann etwa 30 Zeugen. Das Coolness-Training wird somit nachhaltig das Schulleben der IGS in Nieder- Olm bereichern und voranbringen. Einer der Schwerpunkte der Schule, das soziale Lernen wird hier aktiv und kompetent eingesetzt und gelebt.

Finanziert wurde das Coolness-Training vom Förderverein der Schule, der den Trainer „einkaufte“ und das Honorar beglich. Auch für die Zukunft hat sich der Förderverein vorgenommen, dieses Training an der IGS finanziell zu ermöglichen. Text/Foto: E.-M. H.

Essenheim

Vereinsleben

Eintrag ins goldene Buch der Ortsgemeinde C-Junioren des SV Ober-Olm/Spvvgg. Essenheim für Meisterschaft geehrt

Siehe unter Ober-Olm, Rubrik Vereinsleben.

Was sonst noch

Ordination und Einführung von Pfarrvikar Simon Meister

Sonntag, 11. Juli, 10 Uhr, Gottesdienst mit Propst Dr. Schütz und Dekanin Annette Stegmann, anschließend Empfang im Gemeindehaus. Der Kirchenvorstand lädt herzlich ein! Haw.

Teentytreff Essenheim

Hallo Mädchen und Jungs aus Essenheim ab 10 Jahren. Der Teentytreff der AWO Essenheim ist auch in den Sommerferien geöffnet: donnerstags von 17 bis 19.30 Uhr, im Gemeinde-Jugendtreff Raiffeisenstraße. Kommt

Veranstaltungen

Jugenheim

11. 7. 2010, 11.00 Uhr
FWG Jugenheim
Sommerfest
„Wingertshäuschen“
im Hasensprung
ab 20.30 Uhr: Übertragung
Fußball WM-Endspiel

Nieder-Olm

10. 7. 2010, 15.00 Uhr
CDU - Sommerfest
St. Georgshof

Sörgenloch

15. 7. 2010, 15.00 Uhr
Gemeinde Sörgenloch
Seniorentreff
Rathaus, Mehrzweckraum

Zornheim

9. 7. 2010, 18.00 Uhr
CDU - Sommerfest
Gemeindehof

vorbei zum Basteln, Kochen, Spielen, Kickern, Musik hören und Quatschen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Als Ansprechpartnerin steht Petra Senftleben bei Fragen zur Verfügung, Tel. 8 74 07.

S. Ba.

Jugenheim

Sport

A-Jugend steigt in die Rheinhessenliga auf

Der Jugendmannschaft Junioren U 12 des TC Jugenheim ist ein großer Coup gelungen. Sie haben nicht nur eine tolle Medenrunden-Saison gespielt, sondern sind nun verdient in die Rheinhessenliga aufgestiegen. Der Mannschaft gilt eine große Anerkennung für ihre Topleistung. Beteiligt an diesem Erfolg sind die Trainer Thomas Scheffler und Gerrit Ophely, die das junge spielerische Potenzial in die richtigen Bahnen gelenkt haben.

Zur Belohnung ist der Besuch eines Bundesliga-Spieles in Mannheim geplant, damit die jungen Meister einen Eindruck bekommen, wohin sie eine weiterhin gute Leistung führen kann.



v.l.n.r.: Nico Bingenheimer, Lucas Bingenheimer, Andre Osterhagen, Jannis Simmet, Tim Gerhold, Tim Krieger (auf dem Bild fehlt: Felix Hasenmaier).

Text: I. Ho./Foto: Bi.

Vereinsleben

Tagesausflug des Land- Frauenvereins Jugenheim

Für unseren Tagesausflug am Freitag, 23.7. sind noch einige Plätze frei. Abfahrt ist um 8.00 Uhr an der Sport- und Gemeindehalle, Rückkunft ca. 21.00 Uhr. Wir besuchen in Frankfurt den Palmengarten und machen eine Rundfahrt mit dem Äbbelwoiexpress. Es ist Gelegenheit zum Mittagessen, Kaffeetrinken usw. Der Unkostenbeitrag beträgt 28 Euro (Bus, Palmengarten, Äbbelwoiexpress). Anmeldung bei Gisela Heucher, Telefon 16 44 oder Ulrike

Schmahl, Telefon 67 39. Auch Nichtmitglieder und männliche Begleitpersonen sind herzlich willkommen.

M.L.G.

Was sonst noch

Inmitten von Weinreben: Sommerfest der FWG

Ein freier Blick über die Weinberge, dazu leckere Weine, Winzersekte und Köstlichkeiten aus der rheinhessischen Küche: Am Sonntag, 11. Juli, lädt die Freie Wählergruppe (FWG) in Jugenheim wieder zu ihrem beliebten Sommerfest ein. Gefeiert wird ab 11 Uhr am „Wingertshäuschen“ im Hasensprung, mitten in den Weinbergen. Dort wird auch ab 20.30 Uhr das Endspiel der Fußball-WM übertragen. Bei schlechtem Wetter findet das Fest in der Jugenheimer Turn- und Sporthalle statt. AI. KI.

Fledermausabend

Die NABU-Ortsgruppe Jugenheim und der SPD Ortsverein laden Sie herzlich ein zu einem Fledermausabend am 15.7. um 19.00 Uhr in die Guttschänke Olaf Priester, Hauptstraße 45, Jugenheim.

Für den Bildvortrag konnte der Jugenheimer NABU-Aktivist Rene Reifenrath gewonnen werden, der allen Interessierten die Jugenheimer „Nachtwelt“ vorstellen wird. Wir freuen uns auf Ihr Kommen, eine Voranmeldung ist nicht notwendig. St. Wo.

Klein-Winternheim

Vereinsleben

4:1 für den Musikverein Sommerfest trotz Fußball ein schöner Erfolg

Am Ende stand es 4:1 für Deutschland im Achtelfinale gegen England. Und die Fans hatten allen Grund zu feiern! Die Fans der Nationalmannschaft und natürlich die Fans des Musikvereins. Die Klein-Winternheimer Musiker lieferten aber auch ihr eigenes 4:1 ab: vier Musik-Formationen aus einem Verein.

Nach dem Open-Air-Gottesdienst mit Pfarrer Thorsten Geiss spielte die „Oberkraimer-Besetzung“ auf. Die gibt es seit etwa einem Jahr - und die sieben Musiker bieten klassische Volksmusik. Das Richtige zum Frühschoppen - das fanden auch die vielen Gäste, die bei strahlendem Sonnenschein unter den schattenspendenden Schirmen Platz nahmen. Peter Bugner, der Vorsitzende des Musikvereins, begrüßte sie und dankte für die große Verbundenheit zwischen dem Verein und den Klein-Winternheimern. Aber auch Freunde aus der Nachbarschaft zeigten Flagge.

CAP-Markt Torwandaktion erbringt beachtlichen Spendenbetrag

Zufrieden zeigte sich Mike Weissmann, der Leiter des CAP-Lebensmittelmarktes in Jugenheim, seine Idee, im Zuge der Fußballweltmeisterschaft ein Torwandschießen vor oder nach dem Einkauf anzubieten, erbrachte eine Spende von 350 Euro für die Kinder-Krebs-Hilfe



Mainz. Für einen Euro Startgebühr konnten sich Jung und Alt an der aus dem ZDF-Sportstudio bekannten Torwand an vier Samstagen versuchen. Insgesamt über 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnte die Aktion verzeichnen. Hauptpreis war ein Flachbildschirm, aber auch die zahlreichen von Jugenheimer Firmen gespendeten Nebenpreise lockten natürlich zusätzlich zu dem sportlichen Aspekt die Besucher. Am Samstag, 3. Juli, wurden die Preisträger Markus Walther mit 5 Treffern bei den Erwachsenen und Julia de Filippo bei den Kindern prämiert sowie der 350 Euro-Scheck an die Kinder-Krebs-Hilfe übergeben. Bürgermeister Herbert Petri bedankte sich bei den Verantwortlichen und freute sich über die Spendenidee. Text/Foto: St. Wo.

MVG 1885 Klein-Winternheim unterstützt Hospitalprojekt in Indien

Gemeinsam überreichten die Vorsitzenden des Pop- und Gospelchors popCHORn und des Männerchors, Dr. Birgit Vogelsberger und Horst Berlit (beide ganz außen im Bild), einen Scheck über 620 EUR an die indischen Ordensschwestern Sr. Rosily und Sr. Mary Clara. Stellvertretend nahmen sie diese Unterstützung entgegen für ihre Kongregation „Mägde Mariens“, die im indischen Bundesstaat Orissa ein Hospitalprojekt für Bedürftige betreibt. Auch in den Bistümern Mainz, Paderborn und demnächst Münster leisten jeweils drei bis vier Mägde Mariens seelsorgerische und pastorale Arbeit. Neben Familien-, Kranken- und Altenbetreuung unterstützen die im Ober-Olmer Pfarrhaus lebenden Schwestern in der Katechese und halten Wortgottesdienste. Der MGV 1885 Klein-Winternheim feierte sein 125-jähriges Jubiläum. Die Feierlichkeiten umfassten Konzerte und Auftritte der darin zusammengeschlossenen Chöre sowie einem Gastauftritt des Musikvereins Klein-Winternheim. Ein ökumenischer Gottesdienst bildete den Höhepunkt des abschließenden Festtags in der Haybach-Halle. Thorsten Geiß, Pfarrer der katholischen Pfarrgruppe Klein-Winternheim/Ober-Olm (im Bild links neben den Schwestern), lobte, dass die während dieses Gottesdienstes abgehaltene Kollekte nun in voller Höhe dem Projekt in Indien zugute kommt. Eingerahmt wurde das Ereignis vom Männerchor des MGV, dessen Geschäftsführer Norbert Scheer (rechts neben den Schwestern) und Chorleiter Hajo Schöne (links hinter Pfarrer Geiß). Text/Foto: A. Ga.



Reise nach Wien

Der Freundeskreis Klein-Winternheim unter Leitung von Herrn Helmut Dargel und seinem Team hat dieses Jahr eine mehrtägige Reise nach Österreich mit Ziel Wien unternommen. Mit dem Bus ging es von Klein-



Winternheim mit 33 Personen auf die gut ausgearbeitete Bildungsreise. Auf der Hinfahrt war noch genügend Zeit, um die bekannte und berühmte Klosterabtei, Stift Melk, Österreich, zu besichtigen.

Auf dem umfangreichen Besucherprogramm am zweiten Reisetag, stand eine Stadtrundfahrt durch Wien, u. a. das Hundertwasserhaus. Nachmittags konnte das Prunkschloss Belvedere und die darin ausgestellten Bilder alter Meister bestaunt werden. Am nächsten Tage ging es in den Wiener Wald zum Kloster Neuburg und zu dem bekannten Kahlenberg mit Aussicht über Wien und Umgebung. Zünftiges Essen und Zechen beim „Heurigen Wein in Grinzing“ und bei Gesang und einheimischer Musik beendete den ereignisreichen Tag.

Am Freitagnachmittag ging es dann zum Schloss Schönbrunn mit der wunderbaren Gartenanlage, den großen Alleen, den vielen gut und schön gestalteten Springbrunnen, ein sehenswertes Erlebnis für jeden Besucher. Wer abends in eines der bekannten Wiener Theater gehen wollte, hatte dazu die Gelegenheit.

So endete eine sehr umfangreiche und zufriedene mehrtägige Ausflugsfahrt am Samstagabend als wir wohlbehalten in Klein-Winternheim ankamen.

Text/Foto: N. Pf.

Am Nachmittag stellte dann Konrad Meier, der musikalische Leiter des Vereins, zunächst das Mini-Orchester vor. Rund ein Dutzend ganz junge Musiker, die schon mit beachtlichem Selbstbewusstsein und Spielfreude auftraten. Das große Jugendorchester des Vereins zeigte einmal mehr, dass es einen hohen Leistungsstand hat und vor allem einen starken musikalischen Ausdruck. Unter der Leitung von Konrad

Meier begeisterten zahlreiche Solisten das Publikum - unter anderen Corinna Grasmück beim „Pop-Concerto“ am Klavier. Die Fußballpause im Anschluss war kalkuliert. Das Achtelfinale konnte wer wollte mit den Musikern gemeinsam anschauen. Und in bester Stimmung ging's anschließend mit dem Sommerkonzert des großen Orchesters des Musikvereins weiter. Viel Pop und Oldies, Solostücke und zwei

Highlights „Music“ und „Gabiellas Song“, gesungen von Katrin Meier, begeisterten.

Zum Abschluss des Festes kamen auch noch die „Noppers“ zum Einsatz - eine Gruppe rund um den musikalischen Leiter, Konrad Meier, der hier selbst als Saxophonist glänzte. „Ein Fest mit viel Musik und alles aus dem eigenen Verein heraus“, ist Bugner selbst begeistert. W. Ec.

Was sonst noch

Gemeindeausflug der Ev. Kirchengemeinde Ober-Olm und Klein-Winternheim
Siehe unter Ober-Olm, Rubrik Was sonst noch.

Nieder-Olm

Infos Ihrer Stadt Nieder-Olm bekommt Fördermittel

Die Stadt Nieder-Olm erhält vom Land Rheinland-Pfalz stattliche 700.000 EUR aus dem Landesprogramm „Städtebauliche Erneuerung - Sanierung“. Stadtbürgermeister Dieter Kuhl freut sich gemeinsam mit Erwin Malkmus, Erster Beigeordneter und Baudezernent der Verbandsgemeinde Nieder-Olm, über den Zuschuss, der für die Ortskernsanierung vorgesehen ist. „Ein geringer Betrag der Mittel“, so Kuhl, „wird für die Finanzierung der im vergangenen Jahr durchgeführten Neugestaltung des Stadtkerns benötigt“. Der Großteil jedoch soll in die Weiterentwicklung der Stadtmitte fließen und konkret für neue private und kommunale Projekte im Sanierungsgebiet Verwendung finden.

„Mit den zur Verfügung gestellten Geldern kann die Stadt Nieder-Olm hervorragend ihr Zentrum fortentwickeln und noch weiter aufwerten“, sagt Baudezernent Malkmus. Dies stärke nicht nur die Wohnlage Nieder-Olm, sondern auch die Geschäftslagen in der Stadtmitte, wovon alle Bürgerinnen und Bürger profitieren könnten.

Als positives Beispiel hoben Kuhl und Malkmus den Umbau des Rathausplatzes hervor. Habe in den vergangenen Jahren dort noch triste Leere geherrscht, so könne man jetzt beobachten, wie der Platz mit Leben gefüllt ist und von den Menschen sehr gut angenommen werde.

„Diese Entwicklung muss Ziel und Ansporn für künftige Projekte sein“, so Kuhl. G. F.

Im Kinderpark wird weiter gekrabbelt

Mit dem Ratsbeschluss, eine zweite Treppe in den ersten Stock des Vereinshauses in Nieder-Olm zu installieren, ist der weitere Betrieb des Kinderparks in Nieder-Olm sichergestellt worden. „Wir freuen uns sehr, dass damit eine wichtige, flexible und qualitativ hochwertige Betreuungseinrichtung für Kinder bis 3 Jahren erhalten werden konnte - und das mit großer Mehrheit im Rat und durch die gemeinsamen Anstrengungen von Träger, Eltern und Verwaltung“, ist Stadtbürgermeister Dieter Kuhl zufrieden.

„Wir sind heil froh, dass uns dieser schwere Schritt der Schließung erspart geblieben ist. Denn der Kinderpark leistet hervorragende Arbeit für

die Kleinsten und ist wichtig für viele Eltern, die keinen Krippenplatz bekommen haben oder nur eine Vormittagsbetreuung suchen“, zeigte sich auch Rainer Neubauer, Geschäftsführer des Kinderschutzbundes Mainz erleichtert. „Die Beitragserhöhung als zweiter notwendiger Schritt zur Rettung ist zwar hoch, aber immer noch absolut vergleichbar mit anderen Betreuungsgestaltungen. Die Eltern haben sich sehr für den Erhalt engagiert und sind bereit, die Erhöhung mitzutragen.“

Der Kinderschutzbund Mainz betreibt neben dem Kinderpark auch die Erziehungs- und Familienberatungsstelle mit kostenloser Beratung für Kinder und Eltern. Dieses Angebot wurde gerade erweitert und soll durch Kurse und Seminare sowie verstärkte Kooperationen mit Schulen und KiTas weiter ausgebaut werden. Dazu sucht der Kinderschutzbund geeignete Räume in Zentrumsnähe.

„Der Kinderschutzbund ist ganz wichtig für die Unterstützung von Familien in unserer Stadt, und von denen gibt es erfreulicherweise immer mehr“ betont Dieter Kuhl, und stellt weitere Unterstützung in Form einer Spende in Aussicht. D. Ku.

Vereinsleben

Rheinhessen-Radtour der Ski-Abt. - TV Nieder-Olm



Mit fast 30 Teilnehmern startete die Ski-Abteilung im TV Nieder-Olm am Siebenschläfertag zur diesjährigen Fahrradtour. Eine kleinere Gruppe bewältigte 65 km, der Rest radelte 50 km durch das sonnige und hügelige Rheinhessen. Gemeinsames Ziel für die Mittagspause war die Fockenberghütte am Rieslingweg bei Nierstein. Hier wurden die Sportler mit herrlichem Blick auf den Rhein von Ilona und Klaus hervorragend mit Weck, Worscht und Woi (natürlich auch Apfelschorle) und Bananen versorgt. Gut erholt wurde dann noch ein kurzer Eis-Stopp eingelegt, bevor dann alle gemeinsam den Rückweg nach Nieder-Olm antraten. Pünktlich zum Beginn des WM-Spiels der deutschen Mannschaft gegen England erreichten wir das Ziel in einem Biergarten. Hier wurde gemeinsam gebubelt und gefeiert. Bis Mitte September bietet der Radtreff der Ski-Abteilung jeden Mittwoch um 18:30 Uhr, ca. 2 Stunden, ab dem Parkplatz der Regionalschule in Nieder-Olm eine gute Trainingsmöglichkeit. Kommen Sie gerne dazu.

Text/Foto: B. St.

Schönes Sommerfest im Spielkreis Nieder-Olm e. V.

Am 27.6. feierten wir unser jährliches Sommerfest. Nach Erreichen des Achtelfinales der Deutschen Nationalmannschaft verlegten wir unser Fest kurzum auf den Vormittag. Und das dankten uns die Familien mit ihrem

zahlreichen Erscheinen. Für die Kinder gab es viel Platz zum Toben und Spielen. Diverse Fahrzeuge luden ein zum munteren Wettrennen, es gab Bollerwagenfahrten und es wurde gehüpft und geturnt. Bei leckeren Speisen konnte man sich dann wieder stärken. Besonders das Eis kam bei den Kleinen sehr gut an. Die Eltern nutzten das Zusammensein, um sich auszutauschen und auch einmal besser kennen zu lernen.

Unser Spielkreis ist eine Elterninitiative, die ohne das Mitwirken der Eltern nicht funktionieren würde. Daher bedanken wir uns bei allen Familien für ihre Hilfe und ihren Anteil am leckeren Buffet. Wir danken den Firmen, die unser Fest versüßt haben.

Falls Sie den Spielkreis noch nicht kennen: Er steht Kindern ab 21 Monaten bis zum Eintritt in den Kindergarten offen. Wir haben nach den Sommerferien wieder Plätze in unseren drei Spielgruppen frei. Weitere Infos zum Spielkreis finden Sie unter:

www.nieder-olm-spielkreis.de

Wir freuen uns auf Sie! Ta. Ru.

Was sonst noch

CDU-Sommerfest

Der CDU-Stadtverband Nieder-Olm lädt wieder zu seinem alljährlichen Sommerfest ein. Herzlich willkommen sind Mitglieder, Familien und Freunde der CDU. Wir feiern im St. Georgshof in Nieder-Olm am 10. Juli ab 15 Uhr - hoffentlich bei Sonnenschein, aber auch bei jedem Wetter...

Die Gäste können sich wieder über leckere Grillspezialitäten, Salate und kühle Getränke freuen. Für WM-Begeisterte besteht zudem die Möglichkeit, das Spiel um den 3. WM-Platz live vor Ort zu verfolgen.

Der CDU-Stadtverband Nieder-Olm freut sich auf Ihren Besuch, über ein fröhliches Beisammensein in angenehmer Atmosphäre und erneut auf gute, interessante Gespräche. G. Len.

Jahrgang 1940 N.-Olm

Der Jahrgang trifft sich zur Wanderung am Montag, 12. Juli, am Bahnhof Nieder-Olm. Wir fahren um 13.20 Uhr mit dem Zug nach Gonsenheim und beenden unsere Wanderung gegen 16.00 Uhr im Gasthaus „Zum Bürgerhof“, Breitestr. 1, Gonsenheim. U. Sc.

Jahrgang 1933/34 N.-Olm

Wir treffen uns zum nächsten Stammtisch am Montag, 12. Juli um 19.00 Uhr in der Bischofsmühle, Wassergasse 64, Nieder-Olm. J. Lo.

SchwangerenTreff und BabyTreff gehen auch in den Ferien weiter

Die kostenfreien und für alle offenstehenden Treffen im Camarahaushaus gehen auch in den Sommerferien weiter. Dienstags von 9-10:30 Uhr SchwangerenTreff und im Anschluss 10:30-11:45 Uhr BabyTreff. Begleitet werden die Gruppen von der Kinderkrankenschwester Diana Nordmann. Weitere Infos dazu unter: 0 61 36 / 75 60 69 oder schauen Sie doch einfach mal vorbei! D. No.

Jahrgang 1928/29 N.-Olm

Zum Monatsstammtisch im Juli treffen wir uns am Dienstag, 13.7., um 18.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Krone“, in der Backhausstraße. H. S.

Ober-Olm

Vereinsleben

Auf geht' s zum Ober-Olmer Sommerfest!

Der Quartett-Verein 1863 Ober-Olm e.V. feiert sein traditionelles Sommerfest vom 16.-18. Juli 2010 in der Alten Pfarrgasse. Am Freitagabend spielt zur Einstimmung ab 19 Uhr die Jugendband, im Anschluss - ab 21 Uhr - „Echt guat“. Erstmals wird am Samstag die Band „is' was“ zu Gast sein. Küche und Keller sind auch an diesem Abend ab 19 Uhr geöffnet.

Den musikalischen Frühschoppen am Sonntag gestaltet die Kath. Kirchenmusik aus Heidesheim. Am Nachmittag wird ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Kinderfest, Ballonwettbewerb und Kaffee und Kuchen angeboten. Ab 18 Uhr spielt das vereinseigene Orchester zum Tanz auf.

Der Quartett-Verein bietet seinen Besuchern an allen drei Tagen Köstlichkeiten für den großen und kleinen Hunger, und Freunde eines guten Tropfens finden „ihren Wein“ in der reichhaltigen Karte vorwiegend prämiierter Weine. Der Eintritt ist frei. B. Alt.

Spaß und Bewegung für Jedermann beim Sport- und Spielfest des SV

Das Wochenende vom 26./27.6. stand beim SV Ober-Olm ganz im Zeichen des 4. Sport- und Spielfestes. Der Tag des Mädchenfußballs eröffnete die Veranstaltung am ersten Tag, der abends mit einem Jedermann-Mitter-

nachtsturnier mit 16 Teams abschloss. In spannenden, aber vom Spaß getragenen Partien ging es in zwei Gruppen à acht Mannschaften um den Turniersieg. Als Gewinner stand weit nach Mitternacht schließlich die Mannschaft der Ober-Olmer Firma De Luca fest.

Nach dem Fußball-Gottesdienst in der kath. Kirche stand der Sonntag dann ganz im Zeichen des Kinder- und Familienfests auf dem Sportplatz. Jung und Alt konnten auf die Torwand schießen, die riesen Kletterrutsche hinunterrutschen oder sich im XXL Menschenkicker ein Duell liefern. An beiden Festtagen war schließlich mit der DAK noch ein Partner des SV Ober-Olm vor Ort, der mit der Promillebrille und anderen Angeboten rund um das Thema Gesundheit zu gefallen wusste. Die Verantwortlichen des SV Ober-Olm und die Gäste zeigten sich beeindruckt von den Auftritten der Powergirls des NOCV und der Quartett-Verein begeisterte die Zuschauer beim musikalischen Frühschoppen.

„Es war ein Fest des Vereins für den ganzen Verein und die ganze Gemeinde“, freute sich der SV-Vorsitzende Stefan Wink und dankte den zahlreichen Helfern. St. Wi.

Griechisches Sommerfest rund ums Lannereck

Sein traditionelles Sommerfest rund ums Lannereck feierte der MGV Cäcilia 1847 Ober-Olm auch dieses Jahr zusammen mit dem Pächter des griechischen Vereinslokals unter dem Motto Griechenland.

Am Samstagabend, 19.6., heizte die Band „Saftig“ dem trotz kühler Temperaturen zahlreich erschienenen Publi-

Eintrag ins goldene Buch der Ortsgemeinde

C-Junioren des SV Ober-Olm/Spvgg. Essenheim für Meisterschaft geehrt

Die Meistermannschaft mit Bürgermeister Schmitt und den Trainern Andreas Schubert und Sebastian Mohr

Der 24.6.2010 wird für zahlreiche Spieler aus der C-Juniorenmannschaft des SV 1919 Ober-Olm und der Spvgg. Essenheim unvergesslich bleiben. Sie durften sich auf Einladung von Ortsbürgermeister Heribert Schmitt in das Goldene Buch der Gemeinde Ober-Olm eintragen. Mit nur zwei Niederlagen und einem Unentschieden setzte sich das Team von der Trainern Sebastian Mohr, Andreas Schubert und Stefan Graffert am Ende mit vier Punkten Vorsprung gegen die Konkurrenz durch und steigt nun auf. Erwähnenswert ist auch, dass das Team das Double nur knapp verpasste und im Kreispokal erst im Halbfinale ausschied.

Bürgermeister Schmitt stellte in seiner Ansprache die Wichtigkeit der Jugendarbeit in den Vereinen in den Mittelpunkt und dankte den Verantwortlichen und den Kindern für ihr Engagement und ihre strahlende Außenwirkung für die Gemeinde. Bevor es dann zu den verdienten Brezeln und kühlen Getränken ging, dankte der Vorsitzende des SV Ober-Olm allen Beteiligten. Er hob das große Engagement der Jugendbetreuer im Verein hervor, die Woche für Woche mit großem Spaß bei der Arbeit sind und so eine wichtige Vorbildfunktion für die Kinder einnehmen. „Doch Erfolg ist lange nicht alles, denn in unserer Jugendarbeit geht es um viel mehr als nur den sportlichen Erfolg“, so der SV-Vorsitzende. Er dankte auch dem Vorsitzenden der Spvgg. Essenheim, Michael Heinze, für die gute Kooperation im Jugendbereich. Text/Foto: St. Wi.



Vertrauen Sie dem Fachmann

Ihr Altgold ist Geld wert!



Barankauf bei

JUWELIER



UHRMACHERMEISTER

Karl Heinz Lorn

FACHGESCHÄFT FÜR UHREN UND SCHMUCK

Raiffeisenplatz 2 · 55291 Saulheim
Tel. (0 67 32) 6 14 82 · Fax 6 38 58

kum mit Hits am laufenden Band ordentlich ein. Beim Genießen der griechischen Spezialitäten zur Mittagszeit am Sonntag wurden die Gäste vom vereinseigenen Orchester mit einem musikalischen Frühschoppen unterhalten. Am Nachmittag lieferte das „Jung-Gebläse“, das Jugendorchester des Vereins, eine Kostprobe seines Könnens ab. Außerdem bot sich im Vereinslokal für am Erlernen eines Instruments Interessierte die Gelegenheit, unter fachkundiger Anleitung ein Musikinstrument auszuprobieren.

Der Verein möchte sich ganz besonders herzlich bei der Nachbarschaft des Lannerecks für das Verständnis bedanken, sowie natürlich auch bei allen Helferinnen und Helfern, ohne die das Fest nicht hätte stattfinden können. K.J.K.

Was sonst noch

Senioren-Nachmittag

Am 15.7., 15 Uhr, findet der nächste Seniorennachmittag des TV 1848 Ober-Olm im Clubraum, Essenheimer Str. 19, statt. Die Seniorenwartin Margot Andrezak freut sich über Ihre Anmeldung unter 0 61 36 / 8 82 85.

E. Ka.

Gemeindeausflug der Ev. Kirchengemeinde

Ober-Olm und Klein-Winternheim
Am 28. August lädt die Ev. Kirchengemeinde zu einem Tagesausflug nach Eisenach mit Besichtigung der Wartburg und des Lutherhauses ein. Information und Anmeldung: Gemeindebüro Ober-Olm, Tel. 0 61 36 / 86 42, Pfr. Ulrich Dahmer. R. Schm.

Elternumfrage:

Ober-Olmer Eltern brauchen einen Hort für die Betreuung ihrer Kinder
Elternvertreter der Kitas und der Grundschule stellten der Verwaltung der Ortsgemeinde Ober-Olm und Verbandsgemeinde Nieder-Olm ihre Elternumfrage vor. Anlass dieser von den Elternvertretern der Kindergärten und Grundschule initiierten Bedarfsumfrage war der Wunsch nach einer längeren und guten Betreuung der Kinder am Nachmittag. Allein für über 30 Kinder erhielten die Elternvertreter die Rückmeldung, dass sie bereits nach den Sommerferien gerne einen Hort in Ober-Olm in Anspruch nehmen würden. Möglicherweise liegen die Zahlen noch höher, da nicht alle Eltern

die Fragebögen zurückgegeben hatten. Ebenfalls wurden auch schon Kinder für die kommenden Jahre gemeldet.

Miriam Tuschy-Mori, Sprecherin des Elternausschusses vom kommunalen Kindergarten Abenteuerland, bemerkte: „In vielen Familien sind heutzutage beide Elternteile berufstätig. Für berufstätige und allein Erziehende Eltern stellt sich jedoch immer wieder das Problem der Betreuung während der Ferien. Hierdurch nimmt zwangsläufig auch der Bedarf an Betreuungsangeboten zu.“

Jennifer Pardon-Vieten, Sprecherin des Elternausschusses vom kath. Kin-

dergarten St. Elisabeth, meinte: „Mütter wollen bzw. zum Teil müssen frühzeitig wieder in den Beruf einsteigen, die Angebote und Betreuungsmöglichkeiten der Kindergärten sind vorbildlich, aber noch nicht ausreichend. Die Grundschule bietet eine Betreuung lediglich bis 15.00 Uhr an.“

Andrew Ullmann, Sprecher des Schülternbeirats (SEB) der Grundschule ergänzt hierzu: „Dass der Bedarf an Hortplätzen in der Gemeinde so groß ist, hätten wir nicht gedacht. Auch wenn die Zukunft der Grundschule sich in Richtung einer Ganztagschule entwickeln würde, wird ein Hort weiterhin eine Notwendigkeit in unserer

Gemeinde sein. Dabei werden die Eltern weiterhin auch aussuchen können, ob sie dieses Angebot annehmen oder nicht. Glücklicherweise stimmt es mich, dass die Verwaltungen prompt auf die Elternwünsche bereits im Vorfeld reagiert haben. Durch die Gespräche mit Eltern haben die Verwaltungen das größere werdende Problem nun erkannt.“

Die Verwaltungen wollen jetzt reagieren. Zunächst wird eine weitere Gruppe der Betreuenden Grundschule eingerichtet. Die Verbandsgemeinde prüft die Möglichkeiten einer längeren Betreuung. Auch die Ortsgemeinde prüft eine längere Betreuungszeit der Kitas.

Über die Möglichkeiten dieser Erweiterungen werden nun die betroffenen Eltern noch von offizieller Seite weitere Informationen erhalten. Die Elternvertreter hoffen auf eine rasche Lösung dieses Problems.

A. Ull.

Sörngenloch

Vereinsleben
Sommerferien des MGV und Moosbergkids
Die redlich verdiente Sommerpause für die Moosbergkids geht so lange,

ROLLRASEN ZUM EINKAUFSPREIS

Garten- und Landschaftsbau

MH Matthias Hackler

5 Jahre

Elsheimer Str. 16
Essenheim
06136/923291

Wir bieten an: Gartengestaltung und Pflege, Neuanlagen, Rasensaat und Rollrasen.
Wir planen, gestalten und führen nach Ihren Wünschen aus.

Nasse Wände? Feuchte Keller?

60.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Vertrauen Sie den Sanierungsspezialisten. ISOTEC löst Ihr Problem!

Abdichtungstechnik Rüger Mainz-Ebersheim

Tel. 0 61 36 - 9 52 84 61
oder www.isotec.de

ISOTEC
... macht Ihr Haus trocken!

Malerbetrieb Manfred Eifinger

- Fassadenanstrich
- Malerarbeiten
- Beiputz
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten

Bleichstraße 7 · 55268 Nieder-Olm · 0 61 36 / 55 68



GEME FLIESEN

Legen Sie WERT auf Ihren Boden!

Gigantische Auswahl!
Traumhafter Ausblick!

Mo-Fr 9-18
Sa 9-16
So 11-16 ohne Beratung und Verkauf Kompetente Beratung!

Wormser Str. 159 · 55130 Mz-Waisenu · Tel. 06131 - 85088

www.Malerbetrieb-Ullrich.de

ULLRICH

- Gerüst + Silikonharzfassadenanstrich in weiß inkl. MwSt 14,00 €/qm
- Gerüst + Außenputz 2-lagig inkl. MwSt 29,90 €/qm
- Innenputz inkl. MwSt 11,90 €/qm

Rheingrafenstr. 42 · 55286 Wörrstadt · Tel.: 01 71 - 3 16 93 93

Heizöl Ackermann

Diesel und Tankreinigung
Holz-Pellets

55129 Mainz-Ebersheim · Harxheimer Weg 2
Tel.: 06136/4188 · Fax: 06136/42212
www.heizoel-ackermann.de

FIRESTIX
Naturholz-Heizkraft mit Komfort

PROFITIEREN AUCH SIE VON UNSERER ERFAHRUNG!
76 JAHRE WÄRME FÜR SIE – PROMPT · GÜNSTIG · SAUBER

STOFFEL & DECHENT
ELEKTROTECHNIK

- Elektroanlagen
- Haustechnik
- Netzwerk
- Beratung u. Ausführung
- Beleuchtungstechnik
- Blitzschutzanlagen
- Hausgerätetechnik (alle Hersteller)

Nikolaus-Otto-Straße 2
55129 Mainz
Fax 59 27 93
Tel. 061 31 - 59 24 70

Jetzt auch in Saulheim!
Ober-Saulheimer-Str. 35
Tel. 0 67 32 - 6 10 11
Fax 0 67 32 - 42 01
www.stoffelunddechent.de

Mainzer Hospiz

In schwerer Zeit sind wir für Sie da

Unsere Palliativpflegefachkräfte und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen beraten und begleiten in Mainz und Umgebung kostenlos schwerstkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen, in der Zeit der Krankheit, des Sterbens und der Trauer.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst der Mainzer Hospizgesellschaft Christophorus e.V.

Beratungsstelle:
Gaustraße 28, 55116 Mainz
Hospiztelefon: 06131 / 23 55 31
E-Mail: kontakt@mainzer-hospiz.de
www.mainzer-hospiz.de

Spendenkonto:
Mainzer Volksbank
BLZ: 551 900 00
Konto-Nr.: 305 974 016

125
120
110
100
90

SCHULDIG
WIE SIE ZU LAUT MIT IHREN PUPPEN GESPIELT HAT

Opfer-Telefon 0800 0800 343

Wir sind Ihr Partner für Sanitär, Heizung, Solar!

Hauer & Kröll GmbH
Sanitär · Heizung · Solar
Planung · Beratung · Ausführung

Im Wiesenweg 13
55270 Jugenheim
e-mail: info@hauer-kroell.de
www.hauer-kroell.de
Telefon (061 30) 5 49
Fax 6037

Rufen Sie uns gleich an, wir beraten Sie gerne!

kanal Werner GmbH

Kanalreinigung
Kanalreparatur
Notdienst

Abfluss zu...?
Wir lösen jede Verstopfung!

Nieder-Olm: 0 61 36 - 92 44 99*
Mobil: 01 71 - 7 70 91 40

www.kanal-werner.de

*Rufumleitung zu unserem Firmensitz in Bad Kreuznach

KAYSER GmbH

Containerdienst & Transporte

Seit 1986 Ihr kompetenter Partner für Entsorgung!

TÜB Technische Überwachungsorganisation Baden-Württemberg
Entsorgungsfachbetrieb gemäß §52 KrWG/AbfG

Wir liefern prompt, zuverlässig und preisgünstig
Natürlich auch samstags
Ihr Altholzentsorger gemäß Altholzverordnung

WWW.Kayser-GmbH.de

Wörrstadt
Telefon 067 32 / 25 06
Mobil 01 71 / 650 09 36
Fax 067 32 / 6 45 37

- Annahme von Kleinmengen Eisen/Schrott
- öffentliche Waage

30 Jahre Partnerschaft mit Rupt sur Moselle

v.l.n.r.: Thomas Barth, Moderator, halb verdeckt Übersetzerin in das Polnische Frau Karin Kerkewitz, Altbürgermeister Robert Parmentier, Hermann Müller, Ortsbürgermeister und Hans Rehm ehemaliger Ortsbürgermeister von Stackeden-Elsheim.



Zentraler Anlass des großen 4-Nationen-Treffens Anfang Juni in Stackeden-Elsheim war das 30-jährige Bestehen der Partnerschaft mit der Gemeinde Rupt sur Moselle in den Hochvogesen, welche damals durch die Bürgermeister Kurt Oesterle und Robert Parmentier ins Leben gerufen wurde. Aus Rupt war eine stattliche Delegation von 140 Freunden mit Bürgermeister Stéphane Tramzal angereist. Darunter befanden sich auch der Chor La Cantarelle und das Jugendmusikorchester L'Harmonie, welche die große Feier des 4-Nationen-Treffens am Samstagabend mit ihren Beiträgen bereicherten. Die heiteren Klänge der Harmonie sorgten darüber hinaus auch am Sonntag auf dem Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr für Begeisterung.

Einer der Höhepunkte im Rahmen des Treffens war aber sicherlich die Ehrung des partnerschaftlich immer noch aktiven Gründungsbürgermeisters Parmentier. Ortsbürgermeister Hermann Müller würdigte seinen intensiven Einsatz um die Partnerschaft und überreichte ihm eine Skulptur mit historischen Bauwerken von Stackeden-Elsheim. Darüber hinaus wurde die Urkunde zur Freundschaft beider Gemeinden mit den Unterschriften von den Bürgermeistern Müller und Tramzal erneut besiegelt. Neue wertvolle Impulse für die Partnerschaft brachte auch der Besuch einer Gruppe von Künstlern aus Rupt sur Moselle. Malerei, Fotografie, Skulpturen und mittelalterliche Musikinstrumente aus den Vogesen ergänzten die dort gezeigten Werke zu einer eindrucksvollen Ausstellung, die Reinhilde und Kurt Zaun mit großem Engagement und Geschick vorbereitet hatten. Wichtig für die zukünftige Entwicklung war auch der Besuch einer Gruppe Jugendlicher aus Rupt, die zusammen mit Jugendlichen aus den anderen Partnergemeinden von den Pfadfindern des Stammes Greifenklau in ihrem neuen Camp beherbergt wurden und gemeinsam das große Fest aktiv mitgestalteten. Bürgermeister Tramzal brachte nach seiner Rückkehr in einem Brief an Hermann Müller seine Begeisterung über das schöne Wochenende in Stackeden-Elsheim zum Ausdruck. Gleichzeitig lud er ihn, Bürgermeister Spiegel und alle deutschen Freunde für das nächste Jahr nach Rupt sur Moselle ein.

Text/Foto: M. G.

wie die Sommerferien sind. Die erste Probe nach den Ferien ist am Donnerstag, 19.8. zu den gewohnten Zeiten. Der Frauen- und Männerchor trifft sich zu jeweils einer gemeinsamen Probe am Donnerstag, 15.7. und am Donnerstag 12.8., 20.00 Uhr im Moosberg, um für die anschließenden Auftritte zu proben. Für die restlichen Ferien finden keine Proben statt.

Für die Männer beginnen die Proben dann am Montag, 9.8., wieder, für den Frauenchor am Donnerstag, 19.8.2010. Bä. Be.

Workshop des „Fördervereins der Kindertagesstätte

„Herbstferien-Betreuung 2010“

Der neu gegründete „Förderverein der Kindertagesstätte Sörngenloch“ hat sich als erstes Projekt die Organisation einer „Herbstferien-Betreuung 2010 für Grundschulkindern“ vorgenommen. Erste Ideen des Vereins zur Konzeption und Gestaltung des Herbstferien-Angebots liegen bereits vor. Um die Wünsche der Eltern aufzugreifen

und den Bedarf zu klären, lädt der Förderverein ganz herzlich zu einem Planungs-Workshop am 16.7.2010 um 16.30 Uhr ins Schloss Sörngenloch ein. Der Förderverein wurde durch eine Elterninitiative gegründet und verfolgt gemeinnützige Zwecke, die den Kindern der Gemeinde Sörngenloch im Alter von 0 bis 12 Jahren zugute kommen.

Für mögliche Fragen, Anregungen sowie nähere Informationen stehen Ihnen die nachfolgenden Ansprechpartner gerne zur Verfügung:

Franz Reischauer: 01 70 / 6 32 42 91

Lisa Lörler: 01 77 / 7 98 54 63

Barbara Walther: 0 61 36 / 76 48 78

L. W.-L.

Stackeden-Elsheim

Kunst / Kultur

Gotische Highlights in Rheinhessen

Herrlicher Sonnenschein begleitete die zweite Exkursion des Bildungswerkes

Rheinhessen nach Dienheim und Oppenheim und ließ schon die Fahrt zum Erlebnis werden. Das kleine, äußerlich recht unscheinbare Kirchlein auf dem Friedhof in Dienheim bot im Inneren jedoch einige Besonderheiten, die Pfarrer Heinz-Günter Beutler-Lotz den Gästen aus dem Selztal lebhaft zu erläutern wusste. Ins Auge fällt vor allem eine große Marienfigur, unter deren Schutzmantel verschiedene Personen, so Mönche und auch der Papst Platz finden. Darunter kann man ein mittelalterliches Sakramentshäuschen entdecken. Die Ausführungen des Pfarrers begeisterten die Besucher so sehr, dass man am Ende ein gemeinsames Lied anstimmte, was Mechthild Stenger auf der Bechstein-Orgel von 1880 begleitete.



Pfarrer Heinz-Günter Beutler-Lotz erläutert den Gästen die kleine Dienheimer Kirche

Die nächste Station war die bekannte Katharinenkirche in Oppenheim. Zwar ist dieses Gotteshaus jedem irgendwen bekannt, aber dank der Führung von Herrn Matera konnte der Blick der Besucher für einige Feinheiten sensibilisiert werden, so die gotischen Bauelemente an der Außenfassade wie auch die Fenster im Innenraum. So wurde den Besuchern schnell klar, dass sicher der Vater der Deutschen Denkmalpflege Georg Dehio recht hat, wenn er St. Katharinen als bedeutendsten Kirchbau am Rhein zwischen Straßburg und Köln bezeichnet. Bemerkenswert auch die 2006 erbaute große Woehl-Orgel mit ihren 6000 Pfeifen. Schließlich entdeckte man noch zwischen den Zinnen des rückwärtigen Dachgesimses ein Uhupärchen, was sich in schwindelnder Höhe recht wohl zu fühlen schien. Nach so viel Kultur war der Besuch einer Gaststätte eine willkommene Abwechslung und rundete einen erlebnisreichen Nachmittag ab. Text/Foto: Ha. St.

Zornheim

Sport

Vorbereitungsspiele der 1. und 2. Mannschaft

Saison 2010/2011

17.7., 17 Uhr: TSV Zornheim I - VdS Dienheim I

18.7., 17 Uhr: TSV Zornheim II - FSV Nieder-Olm II

24.7., 16 Uhr: TSV Zornheim II - TSV Wackernheim II

24.7., 18 Uhr: TSV Zornheim I - TSV Wackernheim I

4.8., 19.15 Uhr: TSV Zornheim I - SVW Mainz I

8.8., 17 Uhr: TSV Zornheim II - FSV Oppenheim I H. Mer.

Nachrichtenblatt

Impressum

für die Verbandsgemeinde Nieder-Olm

mit den amtlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde Nieder-Olm und der Ortsgemeinden Essenheim, Jügenheim, Klein-Winternheim, Ober-Olm, Sörngenloch, Stackeden-Elsheim, Zornheim und der Stadt Nieder-Olm.

Auflage 14.470

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil

Verbandsgemeindeverwaltung Nieder-Olm

Pariser Straße 110, 55268 Nieder-Olm

Telefon 0 61 36 / 69 -0

Fax 0 61 36 / 69 -210

E-Mail rathaus@vg-nieder-olm.de

Verlag

Oppenheimer Druckhaus GmbH

Ober-Saulheimer Straße 5, 55286 Wörrstadt

Geschäftsführer: Hans Kerz

Geschäftsleitung: Sieglinde Dessinger

Telefon 0 67 32 / 93 818 10

Fax 0 67 32 / 93 818 20

dessinger@oppenheimer-druckhaus.de

Druck

Rontax P.O.S. Solutions GmbH

Kaiserstr. 68, 55232 Alzey

Verantwortlich für den nichtamtlichen redaktionellen Teil

Oppenheimer Druckhaus GmbH

Elvi Bechtolsheimer

Telefon 0 67 32 / 93 818 16

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Oppenheimer Druckhaus GmbH

Sieglinde Dessinger

Telefon 0 67 32 / 93 818 10

Anzeigenannahme im Verlag

Telefon 0 67 32 / 93 818 12

0 67 32 / 93 818 18

Telefax 0 67 32 / 93 818 20

anzeigen@oppenheimer-druckhaus.de

Öffnungszeiten im Verlag

Mo., Di., Do., Fr. von 8.00 - 17.00 Uhr und

Mi. von 8.00 - 12.30 Uhr

Anzeigenannahmeschluss:

Rahmenanzeigen Freitag, 12.00 Uhr

Kleinanzeigen Montag, 12.00 Uhr

Redaktionsschluss: Montag, 12.00 Uhr

Gültige Mediadaten vom 1. 1. 2008.

Redaktion

Telefon 0 67 32 / 93 818 16

Telefax 0 67 32 / 93 818 20

redaktion@nachrichtenblatt-nieder-olm.de

Familien- und Kleinanzeigen

Annahmestelle Nieder-Olm

Schreibwaren Sauer

Bahnhofstraße 2

Das Nachrichten-Blatt erscheint wöchentlich donnerstags und wird kostenlos an alle Haushalte in der VG zugestellt. Falls das Nachrichten-Blatt nicht erscheint (z. B. zwischen Weihnachten und Neujahr), wird dies rechtzeitig angekündigt.

Bei Erstattung der Portokosten und der Bearbeitungsgebühr können Einzelstücke über die Anzeigenannahme angefordert werden.

Bei Satzfehlern besteht in keinem Fall Anspruch auf Schadensersatz; es kann nur die Aufnahme einer Ersatzanzeige verlangt werden. Für telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Texte sowie unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen. Es besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Rücksendung eingegangener Unterlagen. Die im nichtamtlichen Teil veröffentlichten Artikel stellen stets die Meinung der/des jeweiligen Einsender/s dar. Angesichts der Fülle von Einsendungen behalten wir uns in jedem Fall das Recht der Kürzung vor. Der Nachdruck von redaktionellen Beiträgen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigung auf CD.

Verbandsdanksagungen im nichtamtlichen redaktionellen Teil sind kostenpflichtig.
Pro Zeile: 0,75 Euro (kstplf., Text)

Was sonst noch

Sommerfest der CDU

Herzliche Einladung der CDU Zornheim zum Sommerfest am 9. Juli ab 18.00 Uhr im Gemeindehof. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Musikalisch werden Sie an diesem Abend von „Bad Eric“ mit Gitarre und Gesang unterhalten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. K. Sc